

A close-up photograph of a person's hand holding a small, vibrant green seedling with two leaves and a mound of dark, rich soil. The background is a soft, out-of-focus green, suggesting an outdoor setting. The lighting is bright and natural, highlighting the textures of the soil and the delicate structure of the plant.

Pflege - Sicherheit schaffen

Die diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegerinnen unterstützen betroffene Familien bei der Pflege lebensbedrohlich oder lebensverkürzend erkrankter Kinder und Jugendlicher sowie bei Medikamentenverabreichung und Materialbeschaffungen.

Indem sie Angehörige in notwendigen Pflégetätigkeiten schulen, können diese ihr Kind selbstständig und sicher versorgen. Da die Angst vor leidvollen Situationen oft groß ist, können Gespräche über mögliche Komplikationen Sicherheit geben. Ebenso schulen die diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegerinnen die Angehörigen darin, wie sie selbst mit einfachen Maßnahmen Erleichterung bringen können. Denn neben der Medikation, können auch spezielle Lagerungen und Wärmeanwendungen wohl tun. Ebenso kann die Anwendung von komplementärer Pflege das Wohlbefinden steigern.

Bei Bedarf kooperiert das MOMO-Team mit externen mobilen Kinderkrankenpflege-Diensten oder stellt den Kontakt zu diesen her.

Kontakt:

Sonja Himmelsbach, BSc

Koordination Palliativteam

DGKP (Kinder- und Jugendlichenpflege)

E sonja.himmelsbach@kinderhospizmomo.at

T 0676 / 663 37 61 F 01 403 10 18 – 99

Kathrin Böhm

DGKP (Kinder und Jugendlichenpflege)

Palliative Care in der Pädiatrie

E kathrin.boehm@kinderhospizmomo.at

T 0660 / 94 90 168 F 01 403 10 18 – 99

Heidi Erhart

DGKP (Kinder- und Jugendlichenpflege)

Intensivpflege, Palliative Care in der Pädiatrie

E heidi.erhart@kinderhospizmomo.at

T 0676 / 32 26 897 F 01 403 10 18 – 99



Die notwendigen Bedingungen zu schaffen, damit die Kinder und Jugendlichen in ihrer vertrauten Umgebung bleiben können – das ist das Besondere an der mobilen Pflege.

